Breslauer Beobachter.

No. 167.

Ein Unterhaltungs-Blatt für alle Stände.

1847.

Dienstag, den 19. October.

Der Breslauer Beobachter erfcheint wöchentlich vier Mal, Dienstages, Donnerstags, Sonnabends u. Sonntags, zu bem Preise von Niee Pfg. die Rummer, oder wöchentlich für 4 Rummern Sinen Sgr. Vier Pfg., und wird für diesen Preis durch die beauftragten Colporteure abgeliefert.

Infertionsgebühren

får bie gespattene Beile ober beren Raum nur 6 Pfg.



Dreizehnter Jahrgang.

Bebe Buchbandlung und die damit beaurtragten Sommissionaire in der Provinz besorgen dieles Blatt bei wöchentlicher Ablieferung zu 20 Sar, das Quartal von 52 Nr., jowie alle Königl. Post-Unstalten bei wöchentlich viermaliger Bersendung zu 224 Sgr.
Einzelne Nummern koften 1 Sgr.

Mnnahme ber Anferates für Brestauer Bechachter bis 4 ubr Abenba.

Redacteur: Beinrich Nichter. Erpedition: Budhandlung von Beinrich Nichter, Mubrechtsftrafe Rr. 6.

Die Söhle von Cavadonga.

Einfame bohle von Cavabonga, Welch heil'gern, reinern Ort wohl Spanicn jemale fab, — Db auch lein Boben viel und oft geweiht Durch cole Martyrer ju aller Beit.

"Nun," - beharrt bas widerspenftige Mabchen noch immer in ihrer Sartnäckigkeit? — Will fie noch immer fich meiner Gewalt widerseben? — Fürchtet fie nicht meine Rache?" fragte ber Maure Munnza seinen Vertraus ten Rerim, welcher eintrat, um fich eines ihm gegebenen Auftrages zu ent-

"Beber Bitten noch Drohungen machten ben geringften Ginbrud auf ihr Berg," antwortete Rerim. "Delagio's Schwester ift eben fo ftolg und unbeweg: lich, als ihr Bruder. Gie verwirft mit Berachtung den Untrag Deiner Sand. Machtiger Allah! Belcher Schimpf fur die Mauren! Bir haben Dies große Chriftenreich übermunden; unfer Bille ift bier Gefet; unfre befiegten Feinde gittern, wenn ein gurnender Blid von uns fie trifft: -- und boch barf eine Chriftensclavin, welcher ihre unterjochten Landsleute ben alten Titel zu berwilligen, thorig genug find, es wagen die Ehre einer Berbindung mit Mu-nuza, bem machtigen Gebieter ber Provingen Nordspaniens auszuschlagen? Ich staune, daß unfer edler Herr sie eines folden Untrages gewürdigt hat, und noch mehr, bag er die Burudweifung beffelben fo gelaffen erträgt, ba es ihn nur ein Bort toftet, dies ftolge Mabchen in feinen Palaft gu fuhren, fie ba gelinde Mittel nicht fruchten - jur Erfüllung feines Billens gu dwingen."

"Bei unferm heiligen Propheten, - Dein Rath ift gut, Rerim," ermiberte ber Statthalter. "Bu lange schon hab ich ben Erog Ormefinde's ertragen; meine Geduld ift erschöpft und es ift Beit, bag ich burch 3mang mir ju verschaffen suche, mas weder Liebe, noch Gute, noch ftete Aufmerksamkeit 3th vertraue beinem Gifer und Deiner Treue, Die biefe bewirken fonnte. ftolze Schönheit in meinen Palast bringen werben. Damit aber ihre Ent-führung nicht Anlaß zu Unruhen in ber Stadt gebe, soll die Nacht zur Aus-führung meiner Befehle dienen. Sind auch die Christen aller Mittel beraubt, um mit irgent einer Bahricheinlichkeit auf einen gludlichen Musgang ihres Unternehmens rechnen gu burfen, fo konnte boch ihre Liebe und Sochachtung gegen ein Beib, bas fie noch jest als Fürstin ehren, fie zu einem verzweifelten Bersuche bewegen. Ihr eingemurzelter Daß gegen uns wartet nur auf eine Gelegenheit, mit Erbitterung lodzubrechen. Nicht, bag ich ihren Abicheu fürchtete, noch die Folgen, welche er haben tann; aber ich targe mit bem Blute ber Mauren und will nicht, daß ein Tropfen fur meinen eigenen Bortheil fliege, ba es nur bestimmt ift neue Provingen erobern zu helfen. Begieb Dich also in ber Stille ber Racht mit einer hinreichenben Begleitung in Die Bobnung Ormefinde's und bringe fie heimlich und vorfichtig bierher."

"Deine Befehle follen auf bas Genauefte vollzogen werben," erwiderte

Rerim, und entfernte fich.

Die Gothen befanden fich ju jener Beit in ber bedauernswurdigften Lage. Die Eroberung Spaniens mar eben fo fchnell erfolgt, als bie Schlachten, benen die Mauren dieselbe ju verdanken hatten, gablreich und blutig gemefen waren. Im Norben hatten fie, vermöge ber Beschaffenheit bes Canbes und bes unbezwinglichen Muthes feiner Bewohner, ben meiften Wiberftand gefun-ben. Die bergigen Provinzen, Zufturien und Bis cana, maren noch nicht vollständig unterjocht; benn obgleich Monuga Statthalter berfelben mar

Aber die Ungewißbeit von tem Schicffale Belagio's fette ihren Bunfchen große Sinderniffe entgegen. Diefer Furft hatte feit einiger Beit Rordspanien verlaffen, wie man vermuthete, in der Ubficht, ber Bergog von Abuitanien um Bulfe gu bitten, um mit Erfolg bie Bedruder feinen Landes anzugreifen und fie Darauf zu vertreiben. Seid feinem Entweis den hatte man feine fichere Nachricht von ihm. Berichiedene Gerüchte maren barüber unfer feinen Freunden in Umlauf, und jedes mar geeignet, fie muth-

Unglücklicherweife liefen alle biefe Gerüchte auf eine Thatfache binque: auf den Tod Pelagio's. Nach der Bermuthung Einiger war er in eine Schlinge gerathen, welche ihm der Hauptling Oppas gelegt hatte; Unbere behaupteten, er sei in einer Schlacht gefallen. Alle Wahrscheinlichkeit sprach fur feinen Tob. Diefe Ueberzeugung mar es, welche bie unternehmende Begeisterung der edlen Gothen ichmachte, Die noch die Soffnung nahrten, ihre Freiheit wieder zu erlangen. Die Ruhnsten unter ihnen hatten zu einer Em-Freiheit wieder zu erlangen. Die Ruhnften unter ihnen hatten zu einer Ems porung gerathen, und vorgeschlagen, Ormefinde als Ronigin auszurufen : boch die Borficht der Meiften verwarf Diefen Borfchlag, weil fie glaubten baß ein fo tollfuhnes Unternehmen nur bagu bienen murbe, Die Schwierigfeiten noch zu vermehren, die unüberfteiglich fein mußten, felbft wenn man einen noch fo wohlberechneten und gutgeordneten Plan annehmen wollte.

Go fanden die Sachen in Gijon und in der gangen Proving, dur Beit als Munuga fich enischloß, ben Rath feines Gunftlings Rerim, in Betreff ber

Schwester Pelagio's, zu befolgen.

Die Racht brach ein, und Rerim bereitete fich jur Musfuhrung bes erhaltenen Auftrage vor. Drmefinde, welche ein einsames Saus bewohnte, mar eben im Gefprache mit ihrer Umme Elgira, Die zugleich ihre vertrautefte Freundin mar, begriffen. Gie beweinte ihr herbes Gefchick und weihete Die Freundin in ihren Plan ein, aus ber Stadt zu entfliehen, um fo den gefahre lichen Budringlichkeiten Munuza's zu entgeben.

-,,Ja, getreue Elgica," fuhr fie fort, "biefer graufame Maure ift zu Allem fähig, und ich bin fest entschlossen, biese verhaßte Stabt zu verlaffen,

wo er allmächtig ift."

- "Aber," fragte Elgira, "wo finden wir einen Bufluchtsort, der uns vor den Nachstellungen Diefes Mauren fichert?"

"Bie," antwortete Drmefinde, "haft Du das Thal und bie Sobe von Cavadonga vergeffen, jenen verborgenen, wilden, unzuganglichen Dre, wohin mein Bruder Pelagio, nach einer unglucklichen Unternehmung, Die unserer Freiheit galt, fich fluchtete? Das Gerücht von feinem Lobe fturgt mich mit jedem Tage mehr in Besorgniß, und giebt mir zu gerechte Ursache zur Trauer. Du weißt, daß ich bei seiner Zurucklunft mit dem wackeren Alonzo vereinigt werden sollte. Das Gefahrvolle meiner Lage wird mich entschuldigen, wenn ich ihn und noch einige wachsame und treue Gothen mir gu Gefährten meiner Flucht mahle. Diefen Abend wird er tommen, bamit wir gemeffene Berabredungen nehmen. — Aber borch . . . ich bore Fußtritte. Er ift es! . . . Auf, öffne ihm die Thur!"

(Fortfegung folgt.)

Die Sonntags: Kinder.

Grabling von G. 23. Pefchell

Das Geftandnif.

"3d bin ber Cohn bes Bilbichugen Bolfbart aus bem Glager Gebirge, und Gijon, die hauptstadt des erfteren, erobert hatte; obgleich die Chriffen "Ich bin ber Cohn bes Wildschuffen Wolfhart aus bem Glaber Gebirge, unter hartem Drude feufzten und mit aller Schärfe bes Argwohnes bewacht von welchem Sie, hochwurdiger herr! ichon in Ihrer Kindheit Manches wurden; fo war boch ber Muth ber Einwohner noch nicht gebandigt, und in gehort haben werden, und der am Fuße ber "hohen Menfe" von einem Forber Chat warteten fie nur auf eine Gelegenheit, gegen ihre Unterbrucer bie fter erichoffen wurde. Dhne Unterricht, ohne einen Begriff von Religion gu

rneinem Bewachen batte ich nebre meine Gattin, noch mein Kind gefunden, Gollogung from

gekannt, denn in meiner fruhften Rindheit verlor ich fie und zwar, wie ich fpater horte: durch die Mighandlungen ihres Gatten — aufgewachsen. Er nahm mich auf feinen Streifereien durch bie Balber mit und unterrichtete mich in feinem gefährlichen Gewerbe. Schon hatte ich bas fechszehnte Sahr erreicht, als fein Leben vernichtet wurde und ich hatte so viel Nachdenken: Dag ein Burudtehren in meine Beimath — benn ich hatte auch diesmal ben Bater begleitet — meiner Freiheit gefährlich werden tonnte. Nach furzer Ueberlegung beschloß ich: ju entflieben und zwar nach ber Sauptstadt zu, indem ich in meiner Ginfalt mahnte: dort unter der großen Menschenmasse unerkannt gu bleiben und auf irgend eine Beife für meinen Lebensunterhalt forgen ju konnen. Unbesonnen wanderte ich also auf der Sauptftrage nach 28. Bu. Die erfte Rachtrube - benn es mar in ben letten Tagen bes Augustes - brachte ich in einem ber Landstraße nahe gelegenen Balbchen 218 ich ben Morgen barauf meine Wandrung fortfette, begegnete mir ein Wagen. Der Inhaber beffelben - ein Mann in den beften Lebensjah: ren - fab mich, keuchend, bie Canoftrage verfolgen. Er ließ ftill halten und rief mich an ben Bagen. Schon gewandt in der Kunft: fich durch Unwahrheit durchzuhelfen, log ich ihm vor: bag ich ber Sohn eines armen Mannes und jett eine Baife fei und daß ich als Diener bei einer Berrichaft angenommen zu werden wunsche. Der herr befahl mir einzusteigen und nachdem er mir manche verfängliche Frage vorgelegt hatte, die ich mit Gewandtheit beantwortete, nahm er mich in seine Dienste. In B. übersiel ihn eine, burch heftige Ertältung jugezogene fast lebensgefährliche Krankheit und er befchloß fein Teftament zu machen, ba er an feiner Wiedergenefung zweifelte. Gin Notar wurde gerufen und er beauftragte benfelben: feinen letten Willen aufzuseten. Ich mar in bemfelben Bimmer, und alfo Dhrenzeuge von Allem. ""Ich bin,"" begann er, ",ein Schweizer, mein Rame ift Gotthold, Graf von der Flube, und ich habe zu Saufe zwei theure Seelen, faft noch Rinder, Die meinem Bergen fehr nahe fleben. Gin Gobn und eine Tochter, welche aber nicht burch die Bande bes Blutes mir verbunden ift, fondern die ich einst als Rind in einem Balbe gefunden und als meine Tochter adoptirt habe. Sollte ich mein Leben, wie es scheint, hier beschließen muffen, so fete ich Folgendes fest. Mein Sohn ift ber Erbe aller meiner Buter und bat ben funften Theil berfelben feiner Uboptiv. Schwefter beraub: augeben; follte aber, mas Gott verhuten wolle, mein Sohn fterben, fo bleibt Umanda, die angenommene Tochter, im vollen Befit meines Bermogens. Wenn fich zufällig ihr Bater findet, fo foll derfelbe bis zu ihrer Bolljahrigfeit Die Buter verwalten, diefe aber, wenn Amanda vor ihrer Bolljabrigfeit mit bem Lobe abgeben follte, an meine entfernten Bermandten abtreten. Uebrigens wunsche ich nicht: Daß mein Sohn je erfahre, daß Umanda nicht seine naturliche Schwester fei; benn Beibe haben sich feit ihrer Kindheit geschwis fterlich geliebt." ,,Das Teffament ward unterschrieben und nach bem Billen bes Teffators bei bem Gericht ber Sauptftadt Deponirt. Mein bofer, burch feine Religionstenntniß geläuterter, Ginn, gab mir einen Plan ein, ben ich zu verfolgen hochst ersprießlich fur meine funftigen Lebensverhaltniffe bielt. Mich, wenn ber Graf bas Beitliche gefegnet haben murbe, als ben Bater

ber Befundenen anzugeben, mar mein fefter Bille. Singegen in bem Rathe bes Simmels war es befchloffen: bag ber Graf genefen follte. In 14 Tagen erhob er fich, völlig hergeftellt, von feinem Lager und mar im Stande feine Reise weiter fortzusetzen. Ihn noch zu begleiten schien mir zur Ausführung bes Entsetzlichen, bas ich mir nunmehr vorgenommen hatte, nicht rathlich und ich nahm meinen Abschied. Sohn und Tochter bem Grafen zu rauben und lettere, wenn es an der Beit fein murbe, nämlich nach dem Tode bes Grafen, als meine Tochter den Erekutoren bes Testaments vorzustellen, mar mein fester Entschluß. Dhne einen Gebulfen ichien mir bas Bageftud fast unmöglich und ich fand benfelben auch bald in einem gewiffen Bolthart, ber als Falfcmunger verdächtig geworden war. Bir hatten uns ichon einige Male in B. getroffen und verwandte Geelen lernen fich leicht tennen. Er mußte flüchtig werden, als man feinem verbrecherischen Gewerbe auf bie Spur tam und ich fant ihn in einer Baube bes schlesischen Riefengebirges wieder, wo er unter einem fremden Namen, als Rrauterfammler, fich ben Bewohnern ber Baube vorgestellt hatte. Ich theilte bem Gefundenen ben Plan mit und wir reif'ten Beide nach der Schweiz. Nach langem vorsichtigen Forschen hatten wir endlich, in einem reigenden Thale, den Bohnorte bes Grafen entbedt. Eine leibenichaftliche Luft zur Gemfenjagd entfernte ihn oft Tage lang von feinem Wohnorte, indem er einen Gemfenjager bes Ortes, Conrad, auf feinem lebensgefährlichen Wege begleitete. Der Sohn und die angenommene Tochter bes Grafen, die sich als Geschwister innig liebten, benutten ihre Freistunden oft zu einem Spaziergange nach einer nabe fehr romantifch gelegenen Ginfiebelei. Dies war une nicht unbefannt geblieben und wir lauerten ihnen einstens am Abhange eines Felfens auf und überfielen die Unbewehrten, mit Sulfe einiger treuen Genoffen. Das Madchen fcbleppte ich in einen Wagen und eilte mit ihr bavon, und ben Sohn über-ließ ich meinem Freunde, um mit ihm ju machen, was er fur bas Befte hielt. Umanda war der Bergweiflung nahe und ich eröffnete ihr: bag ich ihr Bater ware und baß ich einst mit ihr, als fie noch ein gartes Rind in dem ersten Bebensjahre gewesen, und mit ihrer Mutter eine Reise burch die Schweiz gemacht habe. In einem Balbe hatten uns Rauber angefallen, mich gebunben, geschlagen und geplundert; ich sei bewußtlos niedergesunten und nach bragie, taum eine bat meinem Erwachen hatte ich weder meine Gattin, noch mein Rind gefunden, Colloquium ftattsand.

haben, war ich an ber Seite meines Baters - bie Mutter habe ich nicht fondern ich hatte mich, in bem hilflosen Buftande - benn auch Bagen und Pferde feien geraubt gemefen, - bis zu einer Gennhütte gefchleppt. Rach langen geheimen nachforschungen habe ich endlich erfahren: daß ber Graf von ber Fluhe fie, Die vielleicht ben Raubern überlaftig gemefen mare, in einem Balbe gefunden habe. Da ich aber nicht gefonnen fei, meine Tochster, bas theure Bermachtniß meiner verlornen Frau, in fremben Sanben gu taffen, fo habe ich, Die Borliebe bes Grafen fur meine Tochter fennend, feine Ubmefenheit benugt, um wieder ju meinem geliebten Gigenthum ju gelangen." (Fortfegung folgt.)

Beobachtungen.

Mörderischer Bettel: Unfug.

Es ift ein trauriger, widerlicher, das Gefühl emporender Unblick, wenn man fo oft und felbft bei bem allerunfreundlichften, ja, graulichften Better, (wo man fo gu fagen teinen Sund gern hinausjagt) bettelnde Beibsperfonen mit fleinen Rindern auf dem Urme in den Strafen lauernd feben und hoden ficht; um auf diefe Beife das Mitleid der Borubergehenden um fo erfolgreis cher in Unspruch zu nehmen.

Man betrachte eine folde Gruppe - bas in gerriffene und von Schmutz flebende Lumpen gehüllte Beib, und ebenfo bas Jammerbild des armen fleinen, von Sunger, Ralte, Schmug und Rrantheit verkommenen Rindes, dies erbarmlich, langfam binfiechende ungludliche Gefcopf, oft nur wenige Monate alt, welches gleichsam ale ein lebendiger Bettelbrief ben Boruber-

gehenden entgegen gehalten wird.

Bie der Unblick des Jammers in folder Gestalt auch immer bas Mitleid erregt, eben fo ift es auch ein betrubendes, bothft unangenehm beruhren= bes Beichen, bag bergleichen Erscheinungen, Die meift in bas Gebiet bes fchamlofeften frechften Bettel. Unfuge gehoren, in unferer von Muftfarung und Sumanität ftrogenden Beit noch vorfommen fonnen, und geduldet merben! - in einer Beit, wo man ber Pietat und bem Mues veredelnden Forts fchritt fo unenbliche Opfer bringt; namentlich auch in unferer guten Gradt

Der hiefige Bohlthatigfeitefinn ift fprichmortlich geworden, und wir baben fo viele treffliche Unftalten gur Milberung menfchlichen Clende; follte es denn nicht möglich fein, auch Diefen, aller Gefittung und allem Gefühl Sohn fprechenden, gleichsam frebBartigen Schanofted, zu heilen, und und beffen — leiber nur zu häufig dargebotenen — öffentlichen Unschauung zu entheben ?! .

Ift es benn nicht möglich, foldem heillofen, wahrhaft morberifden Bettel-Unfug, ju fleuern, und bem Unblid bes Publikums jene frechen Dirnen zu entziehen, folder icheußlichen Rabenmutter oder Rinbes - Pflegerinnen, Die mit mehr als viebifcher Unnatur, jene armen Befcopfe -Broderwerb benugend - vor unfern Augen einem fcmähligen Tode opfern.

Lorales.

Lexa's Schlacht bei Leipzig.

Das feit bem 10. b. M. aufgestellte, neue Rundgemalbe bes herrn Bera führt uns das blutige Drama, welches im Detaber bes Jahres 1813 in ben Ebenen von Leipzig aufgeführt wurde, lebhaft vor's Muge. Der Runftler hat ju feinem Gemalbe ben Moment gewählt, wo Napoleon in ben fpatern Rachmittageftunden Des 18. Detobers feine Dispositionen jur Dedung bes Rudbuges trifft und jum Standpunkt die Stelle des Thonbergs, wo bas male Die Quantifche Tabatemuble - jest Rapoleoneruhe genannt') - fand, welche mabrend ber Schracht zerfcoffen und fpater abgetragen murbe. Borbergrund bilbet Napoleon mit feiner Guite; bem Raifer im Ruden erblickt man Sufaren ber Garde d'honneur, andere frangofifche Garden und Boltigeur's; im Feuer fteben fich frangofifche Zirailleurs und preußische Linien-Truppen — Schlefische Regimenter — gegenüber. Die brennenden Dorfer find Propfihaide und Schönefeld. Hier werden frangofische Pulvermagen in die Lufte gesprengt; bier tampfen ichlefifche Sufaren und öfterreichifche Cuirafa siere, welche ein feinbliches Quarree gesprengt haben; hier ruffische Barbe-Begriff eine Batterie zu erfturmen. Die linke Geite bes trefflich ausgeführsten Bildes nimmt die am Morgen bes 19. Dktobers erfolgte Retirade ber fran-Biffchen Urmee, in Abtheilungen von Grenadieren und Boltigeurs unter bem Befehle Macbonald's und polnifche Ulanen unter Poniatowelly, welche ben Rudjug ju beden hatten, ein. Gegen Norden fieht man die Stadt Leipzig mit ber Pleistenburg"). — Db bas Rundgemalbe gerade die ganze Maffe mit der Pleiffenburg **).

*) Die lette Ruhe Napoleons, barum fo genannt, well ber große Kaifer burch viele und große Anstrengungen am 18. Oct. ermubet, bes Abends auf einem Schemel, ben man ihm brachte, faum eine halbe Stunde schlief.

Die Pleisburg war es, wo 1519 gwischen Luther, Ed und Karlstadt bas bekannte

ber um Leipzig gur Schlacht versammelt gemesenen Truppen, welche befannt: lich gegen 500,000 Mann betragen haben foll, wieder giebt, wollen wir nicht definitiv entscheiben, so viel ift aber gemiß, daß es Taufende von Figuren in Situationen enthalt, wie fie eine Schlacht hervorzurufen pflegt, baß Die nachsten, historisch merkwurdigsten Dorfer und Orte, nicht vermißt mer-ben und endlich bei ben Sauptatteur's auch Portraitanlichkeit nicht fehlt, fo daß man durch Unschauung des Bera'fchen Panorama's recht wohl eine Idee von der damaligen Stellung ber gegen einander fampfenden Urmeen gewinnen fann, wie es benn auch im Allgemeinen fcon megen ber erhebens den Erinnerung an jenen Riefenkampf, ber Deutschland vom frangofischen Joche befreiete, von recht Bielen, gang abgesehen von dem Kunftwerth, welcher ber Bera'schen Urbeit nicht abzusprechen ift, gesehen zu werden verdient. — Gin alter Offizier, mit dem wir bei ber Betrachtung bes fichonen Gemaldes zusammentrafen und der ben gangen Befreiungefrieg mit ausgefochten hat, fand die Aufnahme des Bildes in allen Puntten, fo weit er barüber als Theilnehmer Muskunft zu geben vermochte, richtig, und wir wunfchen nur, bag daffelbe auf Alle, die Beren Lera befuchen, benfelben Gindruck hervorbringen moge, wie auf jenen greifen Rrieger. - In Berlin, wobas Gematbe Durch 16 Monate ausgestellt mar, hat es ben ungetheiltesten Beifall ber Renner und von Seiten des Publikums enormen Beifall gefunden. Moge bems felben bierorts ein gleich gunftiges Schickfal zu Theil werden.

Altes Theater.

Herr Schwiegerling fährt fort das Publikum im alten Theater vortreffslich zu unterhalten und Casperle ist noch immerdie causa morens des Besuchs der Kinderweit, die an seinen Drollerieen eine herzliche Freude äußert, an bessen gesundem Humor sich aber auch die großen Kinder nicht minder ergögen. Ballet und Metamorphosen werden mit großer Präcision ausgessührt und was die beliebten Chromatropen anlangt, so wird man einräumen mussen, daß sie den Döbler'schen nichts nachgeben. — Auf dem Drahtseile entwickelte neulich Herr Schwiegerling jun. eine große Kunstertigkeit. Zu diesem Allen kömmt noch eine große Eteganz in Kostüms und Dekorationen, was Wunder, daß diese Vorstellungen sehr beliebt sind und wir Jedem zum Besuch empsehlen können.

Ift das auch Recht?

Am lehten Sonntage, ben 17. d. M., hatte das schöne Wetter ein seht zahlreiches Publikum in die Schweizerei am Freiburger Bahnhofe gelockt-Un der Kasse wurden Billets ausgegeben, und zwar in solcher Anzahl, wie das Lokal nicht Personen fassen konnte, ohne daß man für nöthig hielt, den Personen, welche keinen Platz sinden konnten, das Entreegeld zurückzuerstatten. — Hungern, dursten und auch dabei noch stehen müssen ist ein zu bitteres Trisolium, um dessen Abschaffung Herr Sach für künftige Fälle freundslichst gebeten wird, zumal man sonst gern in dem freundlichen Erablissement weilt.

Unfall auf der Markifchen Gifenbahn. Um 13. b. D. fruh in der 7. Stunde, fuhr der Lokomotivführer der Referve = Mafchine des Fruhjuges, trog ber Warnung bes erften Telegraphenwächters, daß schon eine Maschine paffirt fei, die von ben Coakshöfen Coaks aufnehme, und fich bei bem ftarten Rebel ein Unglud ereignen tonne, die Bahn entlang, indem er glaubre, eher hinauszufommen, ale ber Fuhrer ber erften Mafchine ben Ruckweg antreten werde. Diefe Maschiene, vom Maschiniften Reimann geführt, war aber ichon auf der Rudtehr begriffen, und fo gefchah ee, daß bie Das ichinen, beren Führer einander bes Rebels wegen nicht feben konnten, gufammen rannten. Die Mafchiniffen wurden von den Lokomotiven berab in ben Graben geschleudert, blieben aber unbeschädigt, die Beiger erhielten fich auf ben Maschinen, boch erhielt der Beiger Schunte eine bedeutende Berletjung am linten Urme. Die Tender find ftart beschädigt, und der Fruhzug erlite weil ein anderer Sender geschafft weiden mußte, eine Bergogerung von einer halben Stunde. — Go gludlich auch die Sache im Allgemeinen abgelaufen ift, fo verdient die Unvorsichtigfeit, mit welcher hie und da immer von Neuem auf Eisenbahnen verfahren wird, doch die ftrengste Ruge. - Ueber ben Unfall ift bereits eine Unterfuchung eingeleitet.

Glüdlicher Fall. Wie vor einigen Jahren ein Lehrling des Schornsteinfegermeister Eudwig einen seltenen glüdlichen Fall gethan hat, so geschab dies am 15. d. M. mit der drei Jahr alten Tochter des Bildhauers herrn Grimme. Das kleine Madchen war während der Abwesenheit der Mutter auf die Fensterdrüftung der in der Taschenstraße Nr. 16 im 2. Stock belegenen Wohnung geklettert, verlor hier das Gleichgewicht, und stürzte auf das Straßenpflaster herab, ohne sich innerlich oder äußerlich zu beschädigen.

Todtenliste.

Bom 9. **bis** 16. Oktober 1847 sind in Breslau als verstorben angemelbet: 81 Personen (40 mannt. 41 weibt). Darunter find todtgeboren 2; unter 1 Jahre 15; von 1 — 5 Jahren 12; von 5 — 10 Jahren 2; von 10 — 20 Jahren 1; von 20 vis 30 Jahren 7; von 30 — 40 Jahren 6; von 40 — 50 Jahren 9; von 50 — 60 Jahren 12; von 60 — 70 Jahren 7; von 70 — 80 Jahren 7; von 80 — 90 Jahren 1; von 90 — 100 Jahren 9.

Unter biefen ftarben in offentlichen Kranken Unstalten, und zwar: 3n bem allgemeinen Krankenhofpitat 17

Dhne Zuziehung arzelicher Gulfe....

Tag.	Rame und Stand der Bers	Reli:	Dranfhait	1 2	Ulte:	r.
	d sons gente storbenen.	gion.	miliani se secreta de la como	3	M	3
Dit.	the decision of the stance of	14 15 10	· 李林子 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	100	1 1	
	d. Klempner Dittrich S	(232)	Tobtgeboren	11/10	23	200
7.	1 u ebl. T.	-	Todtgeboren	-		
	b. Tagarb. U. Wallaich T	ev.	Glavenframpf			5
8.	Raufmanne Btw. G. Rolbe		Alterschwäche			
	Btw. Ch. Doppe	en.	gaftr. nerv. Fieber			
1000	Dienstmadchen G. Müller	fath.	Unterleibs Typhus			
	Zagarb. Btw. 3. Reumann		Bafferfucht			-
BE	Maurerges. G. hampel	ev.	Behrfieber	59	-	_
	b. Schuhmacher D. Jante S		Abzehrung	1	1 1	17
一次是	Bausbefiger U. v. Unegytowski	ref.	Unterleibsleiben		-	
	Haushlt. R. Kuhnt	fath.				7.00
or shall	b. Bimmerges. Scholz T	ev.	Rrampfe		2	2
9.	Tagarb D. Reinsch	ev.	Alterschwäche			
SHAPES	b. Schlofferges. 3. Wirbarth I	dirt.	Braune	1	9 -	-
	Almofengenoffin M. Bergler	jub.	Unterleibsentzundung	42	-	
1700	Barbiergeb. Btw. &. Schafer	fath.	Behrneber		-	200
	b. Schloffer G. Rrifcher S	ev.	Behrfieber	1	6	700
	Tagarb, Btw. G. Beyer	tath.	Peagentrebs	08	700	
	Raufmann 3. Baum	juo.	Eungenlahmung	01	HIGH Y	500
	Kanglei-Uffiftent. Wtw. Lambert		Lungenschwindsucht		10	01
	1 unehel. T	tath.	Rrampfe		4	0
1	unverehl. P. Wagner		Bruftwafferfucht			
40	h handhit & Gtillon		Auszehrung			
40.	d. Haushit. C. Stiller S	ind.	Magenerweichung	1	4	1
gru	Fleischer Btw. Ch. Bante	ev.	Magenverhartung	57	dil.	130
F1111	Dberbuttenrath G. Martini	eb.	Lungenlahmung	73	300	8
2908	panbelem Btw. D. Dobr.		unterleibsleiben	55	30/2	
	Chem. Gensbarm &. Dellmann.					
	b. Buchlt. D. Dabn G	eb.	Gehirnleiben	2	8 -	200
A PRODUCE OF	Lagel. 3. Schwarg		goffr nerp, Fieber	38	TO A S	-
	Bebrer G. Rifder		abzehrung	53	11 -	2
	b. Runftler Th. Schwiegerlin I		Lungenentzunbung	1883	4 -	10 3
The said the last		beath ad		200	4850	Contract of

Deb. Raufm. G. Grüttner b. Katembrucker A. Jeicke T. b. Aprival ktuar A. Kriedrich T. Lagard. Ch. Schilling c. b. Ammacher M. Beuthner T. Rachrodicher V. Grail Rachrodicher V. Beuthner T. Sperifteer B. Steichfler C. Gräupner T. Sperifteer B. Schlosser C. Gräupner T. Sperifteer B. Wittvalienbbir. G. Reumann S. Lath. B. Wittvalienbbir. Lath. B. Wittvalienbor. Lath. B. Wittvalienbor. Lath. Lath. Lath. Lath. B. Wittvalienbor. Lath. Lath.					
Deb. Raufm. G. Grüttner b. Katembrucker A. Jeicke T. b. Aprival ktuar A. Kriedrich T. Lagard. Ch. Schilling c. b. Ammacher M. Beuthner T. Rachrodicher V. Grail Rachrodicher V. Beuthner T. Sperifteer B. Steichfler C. Gräupner T. Sperifteer B. Schlosser C. Gräupner T. Sperifteer B. Wittvalienbbir. G. Reumann S. Lath. B. Wittvalienbbir. Lath. B. Wittvalienbor. Lath. B. Wittvalienbor. Lath. Lath. Lath. Lath. B. Wittvalienbor. Lath. Lath.	-	Name und Stand ber Ber-	Reli:	A TOP OF MENT OF BANK THE	Allter.
Deb. Raufun G. Grüttner b. Ratunbrucker A. Teichte T. tath b. Privat-kuar A. Friedrich X. tath b. Privat-kuar A. Friedrich X. tath Aggard. Ch. Schillung co. Rammacher M. Beuthner T. tath Rachtuder N. Beuthner T. tath b. Fleischermstr. Keiteit. C. Brauer Fr. c. Tagard. C. School Fr. c. Tagard. C. Unbrid Fr. c. Tagard. C. Unbrid Fr. c. Tagard. C. School Fr. c. Tagard.	wag.	ftorbenen.	gion.	octantheit.	H. dore of
Raufm. G. Grüttner			1	Transport of the state of the s	[I.] M [I
b. Kattunbrucker A. Zeichte T. kath b. Schneiberges. Wahl X. b. Schneiberges. Wahl X. cob. Schneiberges. Wahl X. dagarb. Ch. Schillung. b. Kammacher M. Beuthner T. kath. Rachtwochter Ww. S. Stani tath. Rachtwochter Ww. S. Stani tath. Rachtwochter Ww. S. Stani tath. Revensiever. b. Fleischermstr. Lettelt. C. Brauer Fr. c. Lagarb. C. Scholz. b. Tagarb. C. Scholz. c. Lagarb. C. Grauper T. c. Lagarb. C. Harding C. c. Lagarb. C. Hubrich T. c. Lagarb. C. Hubrich Tr. c. Lagarb. C. Lithrich Tr. c. Lagarb. C. Lithrich Tr. c. Lagarb. C. Hubrich Tr. c. Lagarb. C. Languer d. L	Dtb.			lance of the	To The
b. Schneibergef. Bahl T. ev. Unngenichwindslucht. 1 Laggard. Ch. Schillung ev. d. Rammacher M. Beuthner T. tath Eath Schreiber			NIZVESSE!		No.
11. b. Privatektura I. Friedrich T. fath Tagard. Ch. Schilling. d. Rammacher M. Beuthner T. fath Reconfieder Brw. S. Stani. d. Tagard. E. Frowal Fr. stath. d. Tagard. E. Frowal Fr. stath. d. Tagard. E. Frowal Fr. stath. d. Tagard. E. Gholz. d. Sagard. E. Muller. d. Bittualienhoit. E. Reumann S. tath. d. Setuerrard J. Hiebstand T. tath. d. Setuerrard J. Hiebstand T. tath. d. Setuerrard J. Hiebstand T. tath. d. Laberte Patrias S. tath. d. Laberte Patrias S. tath. d. Laberte Patrias S. tath. d. Lagard. E. Ulbrich Fr. stath. d. Lagard. E. Gholler Fr. stath. d. Lagard. E. Librich Fr.			12050000		- 3
Eagarb, Ch, Schilling ev. Lath Reurenfieder Herrenfieder St. Radvindacher M. Beuthner T. Lath Reurenfieder St. Reurenfieder Briw S. Stani tath Sehckieder St. Grant St. Grant tath Sehckieder St. Grant St. Gran			Company of the Company	rungen ich wind jucht	1 3 -
b. Kammacher M. Beuthner T. tath der Revensiever 5 - Radtwächter Aktw. S. Stani der Kath der Keicher 67 der her der he	11.		The second second	Aogegrung	1 6 -
Machtind cher Witw. S. Stani. d. Fleischermstr. Aeltest. C. Brauer Fr. d. Tagard. S. Novad Fr. Lagard. S. Scholz. d. Tagard. S. Scholz. d. Tagard. S. Scholz. d. Tagard. S. Scholz. d. Splisser Deconom Fr. H. Handler. d. Sprisser Deconom Fr. H. Handler. d. Darmsteber. d. Darmsteber. d. Darmsteber. d. Darmsteber. d. Darmsteber. d. Behrseber. d. Behrseber. d. Behrseber. d. Arbeiter Patrias S. d. Lagard. D. Strictly Gr. d. Lagard. P. Walsa. d. Lagard. C. Suballed. d. Lagard. C. Suballed. d. Lagard. C. Beiß. d. Lagard. C. Cangner. d. Darbeiter D. Kluge Fr. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconit J. Pardrior d. D. Sheiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Deconiter D. Schneiber S. d. Lagard. C. Cangner. d. Lagard. C. Cangner.	2.00		100000000000000000000000000000000000000	Eungenentzundung	
b. FleischermstrAeltest. E. Brauer Fr. v. Agard. S. Nowolf Fr. b. Schlosser E. Gräupner T. der. Separited Deconom Fr. H. Hausenschild fath. Unverehl. J. Müller. b. Wittualienhöltr. E. Neumann S. d. Schrieber. d. Setteuarienhöltr. E. Neumann S. d. Steiteualienhöltr. E. Neumann S. d. Steiter Patrias S. d. Steiter P. Districh S. d. Lebrer P. Districh S. d. Lebrer P. Districh Fr. Sagard. E. Ulbrich Fr. Schilmschilmschere E. Lingenschilm	1			Merbenneber.	1- 10 M 1 M 1 TO 1
D. Tagard. S. Kowak Fr. Tagard. C. Scholz. D. Schlosser E. Gräupner A. drt. Separitte Deconom Fr. H. Hauenschild. Unverehl. J. Wülker. D. Biktualienholt. E. Neumann S. D. Kehrer Politrich S. Each Mazebung. 1 dath. Weberung. 1 dath. Whishung. 2 dangarb. P. Balla. Schuhmacher Viv. R. Reumann. 2 d. Brunnenmir. T. Birtel. D. Tagarb. S. Halle. D. Tagarb. S. Halle. D. Tagarb. S. Halle. D. Tagarb. S. Buballed. 1 unehl. T. Schoril S. Parbrior. D. Ruspergel. M. Bunke T. Choril S. Parbrior. D. Ruspergel. M. Bunke T. D. Schneider D. Schneider S. D. Schneider D. Schneider S. D. Schneider D. Schneider S. Deeringsholt. Rim. E. Helmid. D. Schneider D. Schneider S. Deeringsholt. Rim. E. Helmid. D. Schneider Bliw. S. Reich. Deeringsholt. Rim. E. Reich. Deeringsholt. Rim. E. Reich. Deeringsholt. Rim. E. Reich. Delephader Mit. M. Idam. Eath. Delephader	1				
Tagarb. E. Scholz. b. Schlosser E. Scholz. Separitre Deconom Fr. H. Hausenschild. Separitre Deconom Fr. H. Hausenschild. Unverehl. J. Müller. b. Wiktualienholte. E. Reumann S. kath. der Bertschieber. c. Herbert P. Hieberrandt T. kath. der Bertschieber. b. Werbenster P. Letter S. ev. d. Arbeiter Patrias S. fath. d. Lehrer P. Offreich S. tath. d. Lehrer P. Offreich S. tath. d. Lagarb. L. Ulbrich Fr. ev. Rochin S. Meyer. E. gapth. P. Kalla. E. gapth. P. Kalla. E. gapth. D. Kalla. E. gapth. D. Kalla. E. gapth. B. Gable. E. gapth. S. Gubuler Fr. Lagarb. C. Langare. Gartenard. E. Weiß. E. gapth. S. Gubuler Fr. Lagarb. C. Langare. Gartenard. E. Weiß. E. gapth. D. Togferges. W. Bunke T. Chorilt I. Pardrior d. Doffamentier D. Lage Fr. Lunebel. S. D. Kusseff. W. Bunke T. D. Chneiberges. Reich. D. Chneiberges. Reich. D. Chneiberges. Reich. Lath. Despicer W. Kolad. Eath. Despiser W. Kolad. Eath. Despiser W. Kolad. Eath. Despiser W. Kolad. Eath. Delenstreecht. Reach. Eath. Delenstreecht. Reuerbacher. Eath. Delenstreecht. S. Leangare. Eat	120	d. Fleischermstr. Meltest. G. Brauer Fr		Steatling.	58 10
b. Schlosser E. Gräupner T. der. Darmleiben 1 Separtire Deconom Fr. d. Dauenschild kab. Unvercht. J. Müller 27 - d. Wittualienhbir. E. Neumann S. fath. Derrsteber 27 - dath. Diersterard J. hibebrandt T. fath. Derrsteber 28 - dath. Devensiveber 3 detrsteber 27 - dath. Devensiveber 3 detrsteber 3 detrsteb	7-2		Corp. Cont.	eungenschwinojucht	34
Separirte Deconom Fr. H. Hauenschild kath. Unverchl. I. Mülter. b. Wittualienholir. E. Reumann S. kath. dehrsteber. b. Greuerrach J. Hibebrandt T. fath. Beuffieber. b. Medieter Patrias S. fithebrandt T. fath. Beughung 1. b. Arbeiter Patrias S. fath. Beughung 1. b. Tokeiter Patrias S. fath. Beyerung 1. comply T. Librich Fr. ev. Librich Fr. ev. Librechung 1. comply T. Tokeiter D. Albeith Fr. ev. Literichwache. 70 — Eagard. P. Walla. Each Lungenschwindsucht. 36 — Eungenschwindsucht. 36 — Eungenschwindsucht. 36 — Eungenschwindsucht. 37 — Eungenschwindsucht. 37 — Each Lungenschwindsucht. 38 — Eungenschwindsucht.	100 11		140000000	Bruftmafferjucht	
Unverchl. J. Müller. b. Biktualienholte. E. Reumann S. fath. Netwenfieber. b. Steuerrath J. Hibebrandt T. fath d. Mundarzi P. Letter S. ev. Keuchhusten. b. Urbeiter Patrias S. fath. Ubzeiter Hatrick S. fath. Ubzehrung. 12. d. Tagard. L. Ulbrich Kr. ev. Mierchung. Schuhmacher Blind Kr. ev. Ulterich S. Juphus 22. Kochin S. Meyer. ev. Ulterich S. Gath. Uncerteibs Typhus 22. Kochin S. Meyer. ev. Ungenschwindsucht 57. Schuhmacher Blind. R. Reumann ev. Ungenschwindsucht 57. Brunnenmör. T. Virtel. ev. Ungenschwindsucht 65. Brunnenmör. T. Virtel. ev. Ungenschwindsucht 65. Lagard. S. Suballed. fath. Wasserung. Gartenard. E. Weiß. ev. Sehrsteber. 50. Sagard. E. Cangner. ev. Seteckluß. d. Töpferges. M. Bunke T. ev. Stecksuß. d. D. Jöpferges. M. Bunke T. ev. Stecksuß. d. D. Dofmentier D. Kluge Fr. ev. Stecksuß. d. Muschelder D. Bogisch S. ev. Krämpse. d. Muscher D. Bogisch S. ev. Krämpse. d. Meichnung. 10. d. Muscher W. Hellmich ev. Eungenschwindsucht 42. d. Hungenschwindsucht 42. d. Hungenschwindsucht 43. d. Dofväcker W. Kolam. E. Gath. Ungenschwindsucht 44. Dofväcker W. Kolad. ev. Ungenschwindsucht 42. Dofväcker W. Kolad. ev. Eungenschwindsucht 43. d. Dofväcker W. Kolad. ev. Ungenschwindsucht 44. Dofväcker W. Kolad. ev. Ungenschwindsucht 46. Schuhmacher Witw. R. Adam. fath. Ungenschwindsucht 46. Dienstenecht E. Leuschaft. ev. Geistesschwäche. 79. d. Winverehl. E. Leuschaft. ev. Geistesschwäche. 40. Unverehl. E. Leuschaft. ev. Blieberung. 75. d. Herteidwäche. 40. Unverehl. E. Leuschaft. ev. Geistesschwäche. 40. Unverehl. E. Leuschaft. ev. Geistesschwäche. 40. Unverehl. E. Leuschaft. ev. Blieberung. 75.	1000	o. Schloffer &. Graupner E		Darmieloen	1 6 -
b. Biktuatienhblr. E. Reumann S. fath. d. Seevenfleber. 5 d. Seeverrath A. hilbebrandt T. fath. d. Mundarzt P. Letter S. ev. d. Arbeiter Patrias S. fath. d. Lehrer Patrias S. fath. d. Lehrer H. Dittrich S. fath. d. Lehrer H. Lehrer fath. d. Lehrer fath. d	1000				
b. Steuerrath I. Hibebrandt T. fath d. Wulkwassersucht. 28 d. Wundbargt P. Letter S. Reuchhusten. — i d. Reuchhusten. — i d. Reuchhusten. — i d. Leberter Patrias S. fath. Ubzehrung. — i d. Leberter Patrias S. Leberter S. L		unvercht. 3. Mauer	100 Sept. 100 Se		
b. Wundarzt P. Letter S. ev. d. Archhuften. — 1 d. Arbeiter Patrias S. feath. L. Lorenter Patrias S. feath. L. Lorenter Patrias S. feath. L. Lorenter Gould and the f	12.	d. Biftualienbolr. G. Reumann G	tath.	veervennever	5 6 -
b. Arbeiter Patrias S. b. Lehrer Hollrich S. cand b. Lehrer Hollrich Fr. co. Lagarb. L. Ulvich Fr. co. Miterichwäche. 70 — Eagarb. A. Meyer. co. Lagarb. D. Walla. Co. Meyer. co. Lagarb. D. Walla. Co. Meyer. co. Lagarb. D. Walla. Co. Meyer. co. Lagarb. T. Birtel. co. Lagarb. C. Hohner Fr. co. Lagarb. S. Suballed. co. Langerichwindfucht. co. Bartenarb. C. Weiß. co. Langer. co.	200	o. Steuerrath 3. Stidebrandt &		Brustwassersucht.	
12. d. Tagard. L. Ulbrich Fr ev Adhzehrung. Schuhmacherges. T. Jenner. Köchim S. Meyer Ragard. P. Walka. Tagard. T. Birtel. Tagard. T. Birtel. Tagard. T. Goddher Fr. Tagard. T. Brifel. Tagard. T. Goddher Fr. Tagard. T. Goddher Fr. Tagard. T. Goddher Fr. Tagard. T. Brifel. Tagard. T. Goddher Fr. Tagard. T. Brifel. Tagard. T. Goddher Fr. Tagard. T. Brifel. Tagard	The Care		100000000000000000000000000000000000000		- 11 -
12. d. Tagarb. L. Ulbrich Fr Schuhmacherges. T. Jenner. Rochim S. Meyer. Tagarb. P. Walla Schuhmacher Biw. A. Reumann Schuhmacher Biw. A. Reumann Brunnenmer. T. Virtel d. Tagarb. C. Hübner Fr d. Tagarb. S. Suballed fath I unehl. T. Saftenarb. C. Weiß d. Töpferges. M. Bunke T. Schorift J. Pardrior d. Pofamentier D. Rluge Fr d. Rutscher D. Bogisch S. Subcided fath Schorift J. Pardrior d. Rutscher D. Bogisch S. Reich S. Rutscher D. Schneiber S. Schneiber D. Schneiber S. Schneiber D. Schneiber S. Schneiber Riw. S. Reich Schorift Riw. S. Reich Schneiber Riw. S. Reich Schneiber Riw. S. Reich Schneiber Riw. S. Reich Schuhmacher Wiw. R. Adam Schuhmacher Kiw. R. Languer Schuhmacher Siw. R. Languer Schuhmacher Kiw. R. Languer Schuhmacher Schuhmache					
Schuhmacherges. T. Irnner. ev. Rochin S. Meyer. ev. Lagard. P. Walla ev. Lagard. P. Walla etath. Schuhmacher Wire. R. Neumann ev. Lungenschwindsucht. 55 - Brunnenmür. T. Birtel. ev. Lungenschwindsucht. 65 - Bagard. S. Suballed etath. Lagard. S. Suballed etath. Lag	1986		NAME OF TAXABLE PARTY.		- 1-
Röchin S. Meyer Tagarb. P. Walla Tagarb. P. Walla Schuhmacher Biw. A. Reumann Brunnenmftr. T. Birtel d. Tagarb. S. Suballed 13. Tagarb. S. Suballed 143. Tagarb. S. Suballed 1 unehel T. Garrenarb. C. Weiß D. Tagarb. C. Angner Ghorift J. Pardrior d. Pofamentier D. Kluge Fr. d. Rulfcher D. Bogisch d. Kulfcher D. Schneiber S. d. Schneiberges. A. Wahl T. d. Olizseber W. Kolad. d. Schneiberges. A. Wahl T. d. Olizseber W. Kolad. d. Schneiberges. A. Wahl T. d. Olizseber W. Kolad. d. Schneiberges. A. Wahl T. d. Olizseber W. Kolad. d. Schneiberges. A. Wahl T. d. Olizseber W. Kolad. d. Schumacher Wim. R. Abam. d. Literichwache d	12.		A SHOW THE RAY		
Tagarb. P. Walla. Schuhmacher Birv. R. Reumann Brunnenmft. T. Birtel d. Tagarb. S. Hirtel d. Tagarb. S. Suballed 1 unehl. T. Gartenarb. C. Weiß dafferjucht ev. Bafferfucht 24 dbzehrung b. Töpfergef. M. Bunke T. Chorift J. Pardrior d. Pofamentier D. Kluge Fr. d. Unehl. S. dehrieber d. Aufleder D. Bogisch d. Schreiber d. Aufleder D. Bogisch d. Chneibergef. A. Wahl T. d. Schreiber d. Chneibergef. A. Wahl T. d. Oofvacker Witw. S. Reich d. Schulmacher Witw. R. Voam d. Unverehl. C. Leuighner d. Outperehl, C. Leuighner d. Oofvacker Witw. S. Loanguer d. Outperehl, C. Leuighner d. Outperehl, C. Leuighner d. Oofvacker Witw. S. Loanguer d. Oofvacker Witw. S. Canguer d. O	A Company		22-2000		
Schuhmacher Biw. A. Reumann Brunnenmfr. T. Birtel d. Tagarb. E. Hirtel d. Tagarb. S. Suballed 1 unehel. T. Safferjucht ev. Bafferjucht 24 Ungenfahreiger D. Bogisch d. Polyneiber St. D. Schneiber D. Schneiber St. D. Sch	A TOTAL ST		10 10		
Brunnenmftr. T. Birtel d. Tagarb. E. Houber Fr. d. Tagarb. S. Suballed 1 unehl. T. Gartenard. E. Weiß d. Töpferges. Kagerb. E. Langner Ghorift J. Pardrior d. Pospferges. Lunehel. S. d. Kuspferges. Kagerbr. Chorift J. Pardrior d. Pospferges. Lunehel. S. d. Ruge Fr. d. d. Rugensidwindsucht d. d. d. Rugensidwindsucht d. d. d. d. d. d. d. d. d. d					
d. Tagard. C. Hübner Fr. kath. Tagard. S. Suballed fath. Tagard. S. Suballed fath. Tagard. S. Suballed fath. Tagard. C. Weiß. Suffersung sold fath. Tagard. C. Weiß. Subrsted funger. Sold fath. Tagard. C. C. Steckfluß fath. S. Subrsted fluß fluß fluß fluß fluß fluß fluß fluß	200	Schuhmacher Wiw. R. Reumann			
13. Tagarb. S. Suballeck fath. 1 unehcl. T. 24 1 unehcl. T. 20 Garrenard. C. Weiß. 20 Tagarb. C. Langner 20 5. Töyfergef. M. Bunke T. 20 Chorift J. Pardrior 20 6. Pofamentier D. Kluge Fr. 20 6. Ruffcher D. Bogisch 20 6. Kulscher D. Schneiber 20 6. Kulscher D. Schneiber 20 6. Kulscher D. Schneiber 20 6. Schneiber 21 6. Schneiber 22 6. Schneiber 23 6. Schneiber 24 6. Schneiber 25 6. Schneiber 26 6. Schneiber 27 6. Schneiber 27 6. Schneiber 28 6. Schneiber 27 6. Schneiber 27 6. Schneiber 28 6. Schneiber 27 6. Schneiber 27 6. Schneiber 28 6. Schneiber 27 6. Schneiber 28 6. Schneiber 27 6. Schneiber 27 6. Schneiber 27 6. Schneiber 28 6. Schneiber 20 6			100		
1 uneh.l. T. ev Abzehrung	53:50		The second second		
Garrenard. C. Weiß. Tagard. C. Langner d. Töpferges. M. Bunke T. Chorist J. Pardrior d. Posamentier D. Rluge Fr. unehel. S. d. Unehel. S. d. Unehel. S. d. Edhneider D. Bogisch S. d. Schneider D. Schneider S. d. Schneider M. Washi T. d. Schneider M. Washi T. d. Olizieber M. Rosaf. d. Unehi S. d. Ungenschieber S. d. Ungensch	13.		190000000000		
Tagarb. C. Langner ev. Steckfluß 63— b. Töpferges. M. Bunke T. ev. Steckfluß 42— Chorift J. Pardvior. fath. b. Posamentier D. Aluge Fr. ev. Bochenseber 26— 1 unehel. S. ev. Bochischer S. ev. Recampse. b. Ausschrieber D. Schneiber S. ev. Krampse. c. Hermanner Bellmich ev. Cungenschwindsucht 52— b. Schneiber P. Bogisch S. ev. Cungenschwindsucht 52— d. Schneiber S. Reich ev. Eungenschwindsucht 52— d. Schneiber B. Weich ev. Eungenschwindsucht 52— 1 unehl S. schneiber S. ev. Ungenschwindsucht 52— dolzseber B. Rosak ev. Eath. 1 unehl T. cungenschwindsucht 46— Schuhmacher Witn. R. Idam. fath. 1 unehl. T. ev. Dienskenecht J. Langner fath. Dienskenecht J. Langner fath. Unverehl. E. Langner fath. Unverehl. E. Leuschacher ev. Einsgenschwäche 40— Unverehl. E. Leuschacher ev. Einsgenschwächer 40— Unverehl. E. Leuschacher ev. Einsgenschwächer 40— Unverehl. E. Leusche 40— Unverehle.	1		12753		
b. Töpferges. M. Bunke T. Chorift J. Pardrior d. Posamentier D. Kluge Fr. 1 unehel. S. d. Russell S. d. Schneiber D. Schneiber S. d. Schneiber D. Schneiber S. d. Schneibe	29		3000000		
Chorift J. Pardrior b. Posamentier D. Kluge Fr	(3)		10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
b. Posamentier D. Kluge Fr					
1 unehel. S. b. Rutscher D. Bogisch S. b. Schneider D. Schneider S. b. Schneider D. Schneider S. b. Schneider S. c. c. tungenschwindsucht 14. Hofbacker W. b. Schuhmacher W. b. Schuhmacher W. c. c. tungenschwindsucht 15. c. duhmacher W. b. duhmacher W. b. duhmacher W. b. duhmacher W. b. duhmacher W. duhmacher B. duhmacher S. duhma			0255000400		
b. Kuischer D. Bogisch S. b. Schneider D. Schneider S. co. deeringsbolt. Brw. E. Hellmich			ev.	wochensteber	20 -
b. Schneider D. Schneiber S. ev. Krampfe. 2 Heeringsholt. Mrw. E. Helmich. ev. Lungenschwindsucht. 52 b. Schneiderges. A. Wahl T. ev. Lungenschwindsucht. 52 d. Herschwacke. 81 1 unehl S. kath. ev. Literschwacke. 81 2 ungenschwindsucht. 46 Schuhmacher Wiw. A. Abam. kath. literschwäcke. 79 1 unehl. T. ev. Durchfall			eb.	Sedrfteber	
Deeringshblr. Wiw. E. Helmich			en	scample	- 414
b. Schneiberges. A. Wahl T. ev. Lungenschwindsucht			1,000		
14. Hofvacker Witw. S. Reich. ev. Alterschwache. 81 grampfe 3. Literschwache. 82 grampfe. 82 grampfichender Witw. R. Abam. fath. Literschwache. 83 grampfe. 82 grampfall grampfall. 83 grampfe. 84 grampfe. 85 grampfall. 84 grampfe. 85 grampfall. 85 grampfall. 85 grampfall. 85 grampfall. 86 grampfall. 87 grampfall. 86 grampfall. 87 grampfall. 87 grampfall. 87 grampfall. 87 grampfall. 87 grampfall. 88 grampfe. 88 grampfe. 88 grampfe. 88 grampfe. 88 grampfe. 88 grampfe. 89 grampfall. 88 grampfe. 89 grampfall. 88 grampfe. 89 grampfall. 89 grampfall. 89 grampfall. 89 grampfall. 80 grampfall.			Electrolisis		
1 unehl S. Rolad. ev. Lungenschwindsucht 46 Schuhmacher Biw. R. Abam fath literschwäche. 79 1 unehl T. Dienstenecht J. Langner. fath Lungenentzündung. 45 Backermftr. Feuerbacher ev. Geistesschwäche. 40 Unverehl, E. Leuschner ev. Geistesschwäche. 75 1 unehl S. Leuschner ev. Hungenentzündung. 75 1 unehl S. Leuschner ev. Geistesschwäche. 40 20 21 22 23 24 25 26 26 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	100	d. Schneiderges. A. Wahl T	Contract of the		
Holzseber W. Kolad. Schuhmacher Wim. A. Abam. 1 unehl. T. Dienstenacht J. Langner Backenmftr. Feuerbacher Unverehl. G. Leuschner 1 unehl. S. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 2	14.	Hofvader Wtw. S. Reich			
Schuhmacher Witn. A. Abam	F 18 5 5 5	1 unehl. S			
Schuhmacher Btw. R. Abam. fath Alterichwage. 79 fi 1 unehl. T. Eangner. fath Lungenentzündung. 45 fath Lungenentzündung. 45 fath Lungenentzündung. 45 fath Lungenentzündung. 75 fi Unverehl. E. Leufchner. ev. Geistesschwäche. 40 füngenlähmung. 75 fi 1 unehl. S. deufchner. ev. Abzehrung. 75	100	Holzfeber 2B. Rolad	CONTRACT A		
Dienstenecht J. Langner fath. Lungenentzündung. 45—Backermftr. Feuerbacher ev. Geistesschwäche. 40— Unverehl. G. Leuschner ev. Lungenlahmung. 75 f unebl. S. Lungenlahmung. 75	3	Schuhmacher Wtw. R. Abam.	In Charles of		
Backermftr. Feuerbacher ev. Geistesschwäche 40 — unverehl. G. Leuschner Eungenlahmung 75 f	1	1 unehl. T.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		
Backeimftr. Feuerbacher ev. Geistesichwache 40— unverehl. G. Leuschner ev. Lungenlahmung 75 f	THE ST	Dienstenecht 3. Langner	30.20.23.045		
unverehl. G. Leufchner ev. Lungenlaymung 75		Backermftr. Feuerbacher	ev.	Beilteelamache	40 -
		Unverehl. C. Leufchner			
	-	1 unehl. S			
		Polizei-Commiffair P. Dittrich S		Gehirnfrantheit	
Db.=2 G. Ranglift C. Dittmann ev. Rervenfchlag 46 -	1	ObLGKanzlift C. Dittmann	160.	vervenialag	40

Allgemeiner Anzeiger.

Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile oder deren Raum nur 6 Pfennige.

Theater: Repertoir.

Dienftag ben 19. Detober: "Der Poftil-Ion von Lonjumeau. Komifche Oper in 3 Ahtheilungen.

Bermifchte Anzeigen.

Eine neue hobelbant, nebft Wertzeug, fieht zu vertaufen Offene Gaffe Dr. 9, beim Tifchlermftr.

Urfuliner: Strafe Rr. 24 find 2 Schlafftellen bei ber Btw. Frau Porin zu beziehen.

Gine lichte, freundliche Allope für mehrere einzelne Gerren ift gu vermiethen und balb gu bezieben. Das Rabere Ritterplas Rr. 4.3 Stiegen zu erfragen.

Gine freundliche, Bleine Wohnung ift im erften Saufe an ber Rleinburger-Chauffer werben tann bei rechts zu Beihnachten zu beziehen.

Regerberg Dr. 4 ift eine freund-liche Wohnung, mit Beigelag, an einen ftillen Miether ju vermiethen

Sofort zu miethen gesucht wird eine Wohnung von 4 Suben (2 mit je 2 Kenstern vornheraus), nicht über zwei Stock hoch, an einer ruhig en Straße der Ohtauers ober der Schweibniger Borstadt. Abressen mit Angabe des Oreises werben sub. R. M. in Röhnolt's Hotel erbeten.

Fertige Damen-Mantel, fauber gearbeitet und aut mattirt, empfehle ich von 6 Rtir. ab.

Adolf Sachs, Dhlauerstraße Mr. 5 u. 6,

"zur Hoffnung," im zweiten Gewolbe von ber Ede. Baft : Cravattentucher à 6 Sgr. find wieber vorrathig.

Gin Anabe

gefitteter Eltern, welcher Luft hat, Beug-fcmieb zu werben, tann fich balb melben bet C. Schuffer, Ritolaiftraße Rr. 34.

Rupferschmiebestrage Nr. 50 in ber Aleiderhandlung werden alle Bestel-lungen von Damen-Schneiber-Arbeit angenommen, sowie auch einigen Mabchen grund-licher Unterricht im Schneibern ertheilt A. G. Plulich.

Gine Gartenschaufel fteht billig jum Berkauf Zauenzienftrage Mr. 32.

In bem General-Geschäfts-Bureau Mit-bugerftrage Rr. 60 merben alle Ar-ten Eingaben, Borftellungen und Gesuche, Inventarien, Briefe und Kantrakte ange-

Radft meinem fehr großen Uffortement ber neueften Mobells in gefertig' ten Manteln, fo wie Stoffe hierzu, Die ich auf Beftellung in furzefter Beit anfertige, empfehle ich einem geehrten Publitum noch nachftebenbe Stoffe in fehr bedeutender Auswahl:

Die elegantesten Braut-, Ball- und Gesellschafts-Roben,

Cachemir und Mousselin de Laines,

Wollene und Halbwollene Kleider- und Ueberrockzeuge,

Umschlage=Tücher und Cattune, Franz. Mousseline und Batiste,

Tischbecken=, Gardienen= und Meubels=Stoffe.

Schweibniger. und Juntern-Strafen. Ede Dr. 50, in bem neu erbauten Saufe "zum weißen Hirsch."

Der Ausverkauf von Schnittmaaren, Schweidnigerstraße Dr. 8, eine Treppe hoch, neben dem Marstall, wird täglich fortgesetzt. Es befindet sich in biesem Lager eine große Auswahl von ichwarzseibenen Kleiberstoffen; wollene und halbwollene Rleiber und Mantelstoffe; wollene Umschlagetücher in allen Gattungen und Größen; achtfarbige Kleiber-Kattune; schwarze und bunte seibene herren-Halbtucher u. f. w. Sammtliche Artikel werben zu außergewöhnlich billigen Preifen verkauft, mas fo balb nicht wieder vorkom= men wirb.

Berger's Butterhandlung,

Bifchofsftrage Mr. 8 im Reller, vertauft befte frifche Gebirgsbutter bas Pfund mit 7 Sgr.

Büchen:Leinwand,

% breit, ber Uebergug von 1 Rtblr. 5 Sgr. an, bis 2 Rthlr. 10 Sgr., empfiehlt bie Leinewand : und Schnittmaaren-Sandlung:

Megenberg & Jarecki, Rupferichmiebeftrage Rr. 41 (gur Stabt Barfcau).

Bei Beinrich Richter, Albrechtsftraße Mr. 6, find folgente im Berlage von U. Eudwig in Dels erschienene Werte vorrathig:

Die sichersten Mittel für junge Herren sich in Gesellschaften beliebt zu machen.

Preis 2', Sgr. Reneste hochst zweckmäßige Anweisung für junge Damen fich in jeder Gefellschaft beliebt Preis 21, Sgr. zu machen.

Das neueste Komplimentirbuch, ober unentbehr= liche Unterweifung in allen Fällen und Greigniffen bes menschlichen Lebens höflich, zweck- und zeitgemäß zu sprechen und sich in ben Grenzen bes Unstandes ohne Preis 2' . Sgr. Zwang zu bewegen.

Sammlung erheiternder gesellschaftlicher Spiele fur gebildete Kreife und zur Beluftigung

der Jugend und Uebung des Wißes.

Preis 1' Sgr. Der lustige Traumdeuter, oder scherzhaftes Traum= Besonders für Lie= büchlein in Versen und in Prosa. Preis 1', Sgr. bende und Berliebte.

Der Herenmeister, ober Sammlung von höchst über= rasch renden Kunststücken, nebst Unleitung dieselben in ganz Preis 1', Sgr. kurze Zeit zu erlernen.

Der Räthselfreund, eine Sammlung von mehr als 200 der launigsten Aufgaben für die langen Winter-Zweite bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 1', Sgr.

Verzierte Briefpapiere in größter Answahl

mit Blumen, Rand. Ginfaffungen, Genre-Bilbern, gepreftem und burch brochenem Rande ic. Dazu paffende Couverts fo wie Phantafie Dblaten, Papeterien ju billigften Preifen empfiehlt

Heinrich Nichter,

Papier -, Schreib -, Jeichnen und Maler - Materialien-bandlung Mibrecht: Strafe Mr. G.

Bei Mr. Eudwig in Dels ift erschienen und bei Seinrich Richter, Albrechten ftrage Rr. 6 vorrathig:

Polterabend-Scherze

mit und ohne Berlarvung, zur aufheiternden Unterhaltung bei Begehung von Polterabenden.

Gesammelt und herausgegeben von 3. Erwien. Preis: 2 Sgr.

Der Berfaffer, welcher felbft häufig Polterabenbe veranftaltet und geleis tet, bat es fich angelegen fein laffen, nur folche Scherze in biefe Sammlung aufzunehmen, die ansprechend und ganz geeignet sind zur ausheiternden Unterhaltung beizutragen, daher bieses Buchlein ein nie im Stiche lassender Rathgeber bei Begehung von Polterabenden sein wird.